

# Verarbeitungs- anleitung



TKNG  
(Next Generation)

TKNG  
selbstklebend

Zur Montage benötigen Sie:



Gummi-  
hammer

Version: 08.03.2023

**Döllken** Profiles

SURTECO GROUP

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Hinweise zur Vor- und Nacharbeit, bevor Sie mit der Montage der Sockelleisten beginnen. Sie finden diese auf der Website oder nebenstehenden QR-Code scannen. Hier geht's zu den Anleitungen >>

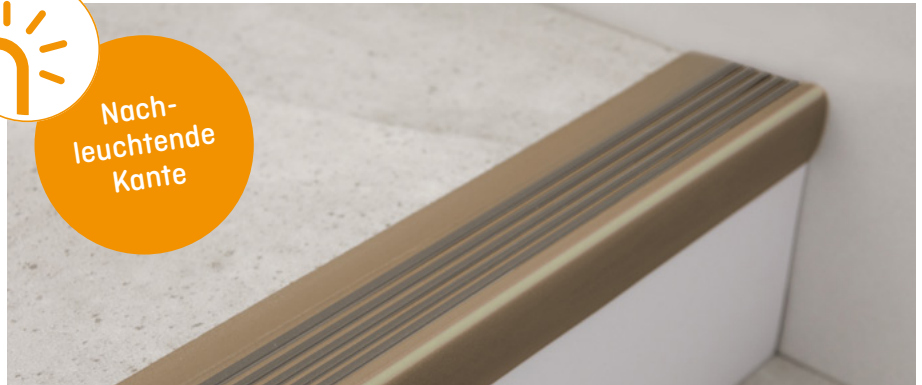


Als Anschluss- und Trittkante von homogenen oder textilen Belägen mit Untergründen aus Holz, Stein oder Beton – insbesondere bei der Renovierung ausgetretener Treppen in Altbauten geeignet.

Rutschhemmende Wirkung verringert Unfälle im Bereich der Treppe. Phosphoreszierende Wirkung hilft zur besseren Sichtbarkeit im Dunkeln.



Nach-  
leuchtende  
Kante



## Materialeigenschaften

- Bestehen aus elastischem Polyblend auf Basis von PVC, phthalatfreien Weichmachern, Farbstoffen, Füllstoffen, Stabilisatoren
- Mischungen sind frei von Cadmium (sämtliche Inhaltsstoffe sind REACH - konform)
- Flexibilität der Treppenkanten ist stark temperaturabhängig
- Bei Temperaturen unter 0 °C werden die Treppenkanten zunehmend schlagempfindlich
- Geringe Farbabweichungen sind produktionsbedingt möglich

## Lagerung und Transport

Die Treppenkantenprofile sollen in der Verpackung gerade liegen und vor Druck geschützt transportiert und gelagert werden.

Axiale Verdrehungen oder Verbiegungen über kleine Radien sind nicht zulässig!

Es ist erforderlich, dass die Treppenkanten nach Kauf sofort überprüft werden. Nach Zuschnitt/Montage können Beanstandungen, welche vor Zuschnitt/Montage erkennbar vorlagen, nicht anerkannt werden.

## Zertifikate



Phthalatfrei

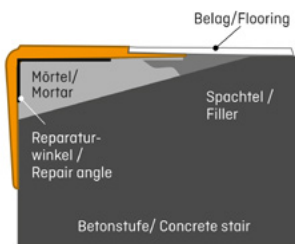


Rutschhemmend  
mind. R10

# Montage

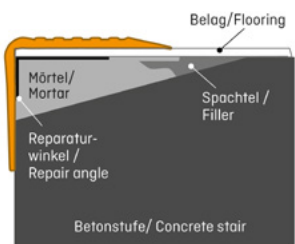
## Vorbereitung

### Untergrund



- TKN 2,5 40

- TKN 3,5 40



- TKN A-Reihe

Bei ausgetretenen oder ausgebrochenen Trittkanten ist vor der Verlegung ein tragfähiger Untergrund aus geeigneten Reparaturmörteln in Verbindung mit Reparaturwinkeln aufzubauen, so dass unter der Treppenkante keine Hohlräume vorhanden sind. Noch vorhandene Unebenheiten sind mit Spachtelmasse auszugleichen.

Der Untergrund muss dauerhaft trocken, hart, tragfähig, plan, fett-, staub- und silikonfrei sein.

Rauheit des Untergrundes beachten, welche eine vollflächige Verklebung verhindern kann.

Begrenzung: Untergründe bis max. 1 mm Oberflächenstruktur

Für eine ordnungsgemäße Verlegung der Treppenkanten sind saubere, exakt ausgebildete Trittkanten und ebene Auflageflächen erforderlich.

### Vorbereitung zu verklebende Belagsoberfläche:

Es gibt Aufsatzprofile zur Auflage für den Bodenbelag (TKN A-Reihe) und Auflaufprofile (TKN) zum Auflaufen des Bodenbelags. Wählen Sie der Belagsstärke entsprechende Treppenkanten aus.

Belagsoberfläche muss an zu verklebenden Stellen frei von Staub, Schmutz, Fett und Trennmittel sein. Gut reinigen und mit sauberem Tuch trocken reiben.

Vor der Verlegung sind die Treppenkanten bei mindestens 15°C gestreckt zu lagern.

Durch unsachgemäße Lagerung entstandene Verformungen können durch vorsichtiges Erwärmen mit einem Heißluftgebläse weitgehend zurück gebildet werden (Memory-Effekt).

# Montage

## Zuschneiden der Profile auf Länge

### Zuschnitt

Die Profile auf Länge zuschneiden.

## Zusammensetzung / Eckenbildung

### Eckenbildung

Die Treppenkante kann über Eck verlegt werden. Dazu muss diese auf Gehrung geschnitten und die Kanten mit einem Kaltschweißmittel Typ C verschweißt werden, um bei Schrumpfung eine Öffnung der Gehrung zu vermeiden.

## Hinweise beachten!



Allgemeine Hinweise /  
Vorarbeit /  
Pflege und Reinigung



Hinweise zur  
Entsorgung

# Montage

## Befestigung

### Kleben

Je nach Art des Untergrundes (Holz, Beton, Stein) sind geeignete Klebstoffe auszuwählen und der Untergrund auf seine Verklebbarkeit zu untersuchen.

Unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller sind hier vorrangig lösemittelfreie Kontaktklebstoffe, Dispersionskleber oder Zweikomponentenklebstoffe einsetzbar.

In jedem Falle müssen die zu verklebenden Flächen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Haftungsmindernde oder labile Schichten abbürsten oder abschleifen, lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes grundieren (z. B. bei staubigen, rauen oder stark saugfähigen Untergründen).

Treppenstufe und Treppenkante werden entsprechend der Verarbeitungsanleitung des Klebstoffherstellers mit Klebstoff versehen. Nach der entsprechend vorgeschriebenen Ablüftezeit wird das Profil sofort innerhalb der Kontaktklebezeit passgenau einlegt und vollflächig sehr kräftig angerückt, angerieben oder mit einem Gummihammer angeklopft.

**Der senkrechte Schenkel der Treppenkante darf nicht mit verklebt werden und muss immer vollflächig an der Stufe anliegen!**

Sollte dies nicht der Fall sein, so muss die Anlagefläche des senkrechten Schenkels mit geeigneten Mitteln verlängert werden (Reparaturwinkel in verschiedenen Größen, alternativ Holzwerkstoffplatten aufschrauben). Senkrechter Schenkel der Treppenkante kann entsprechend der Stufenstärke gekürzt werden.

### Auflaufprofile (TKNG)

Belagsstärke darf nicht größer sein, als die, zum Einlegen des Belages vorgesehene, Abstufung am Profil. Belag wird an die Treppenkante gestoßen und verklebt/verschweißt.

### Aufsatzprofile (TKNG A-Reihe)

Belag muss exakt bis an die Vorderkante der Treppenstufe verklebt und zugeschnitten werden. Treppenkante wird im Anschluss auf den Belag verklebt. Glatte Oberflächen (vor allem PUR-beschichtete Bodenbeläge) vor dem Verkleben aufrauen und die Verklebeanweisungen der Klebstoffhersteller beachten

# Montage

## Befestigung

### **Selbstklebende Variante (sk)**

Das Schutzpapier entfernen und das Profil gleichmäßig auf die Stufe/  
Belagsoberfläche ansetzen und andrücken.

Hohlstellen und Spannungen sind zu vermeiden.

Treppenstoßkante mit einem Gummihammer fortlaufend lückenlos  
anschlagen.



# Installation instruction



## TKNG (Next Generation)

## TKNG self-adhesive

For the installation you need:



Rubber  
hammer

Version: 08.03.2023

## Döllken Profiles

SURTECO GROUP



Please check the general preparation and post-treatment instructions before starting to install the skirting boards. These can be found on our website or scan the QR-Code.  
[Click here for the instructions >>](#)

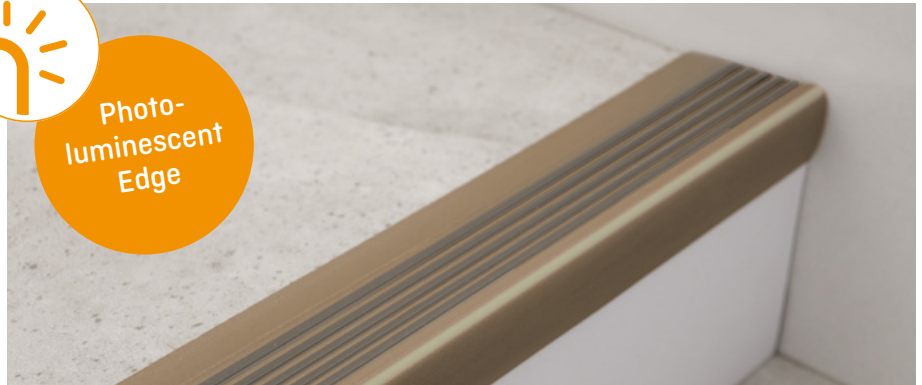


As a connecting and stair tread profile, when installing homogeneous or textile floorings on wooden, stone or concrete stairs. Especially for the renovation of worn stairs in old buildings.

Slip-resistant effect reduces accidents in the area of the stairs. Phosphorescent/ afterglow effect helps for better visibility in the dark.



Photo-luminescent Edge



### Material properties

- consist of elastic polyblend based on PVC, phthalate-free plasticizers, dyes, fillers and stabilizers
- the formulas do not contain cadmium (all materials comply with REACH regulations)
- the flexibility of the stair edge nosings depends, to a great extent, on temperature.
- at temperatures below 0°C, the shock resistance of the stair edge protectors increasingly diminishes
- The production process may result in slight colour deviations

### Storage and transport

Should be stored straight in the packing and it is necessary to ensure that they are not exposed to pressure.

Axial twists or small radius bends are not admissible.

It's necessary that the stair edge nosings are checked immediately after delivery. After cutting / assembly complaints, which were clearly visible before cutting / assembly can not be accepted.

### Certificates



Phthalatfree

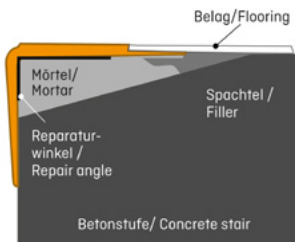


Slip-resistant  
minimum R10

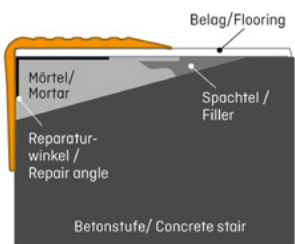
# Installation

## Preparation

### Subfloor



- TKN 2,5 40
- TKN 3,5 40



- TKN A-Reihe

Neatly and precisely shaped tread edges and a level surface are necessary for the proper installation of the stair edge nosings. If the tread of the stairs is worn or broken, create a stable surface with suitable repair mortar using standard repair angles prior to installation, so that there are no hollow spaces underneath the stair edge nosing. Smooth any remaining uneven surface areas using a filler.

The subfloor must be permanently dry, hard, load-bearing, flat, free of grease, dust and silicone.

Pay attention to the roughness of the substrate, which can prevent full adhesion.

Limitation: Substrates up to max. 1 mm surface structure

Für eine ordnungsgemäße Verlegung der Treppenkanten sind saubere, exakt ausgebildete Trittkanten und ebene Auflageflächen erforderlich.

### Preparation of the surface to be bonded

Stair edge protectors are available as surface fitted profiles (TKN A-Range) or sit on profiles (TKN).

Select the stair edge protector in accordance with the thickness of the flooring.

Must be free of dust, dirt, grease and separating agents at the points to be bonded. Clean well and rub dry with a clean cloth.

Before installation, store the stair edge protectors straight at a temperature of at least 15°C.

Deformations resulting from incorrect storage can to some extent be remedied very carefully with a hot air blower (memory effect).

# Installation

## Cutting the profiles to length

### Cutting

Cut profile to length.

## Corners

### Corners

The stair edge nosing can also be installed over corners. It is necessary to mitre it and weld the edges beforehand in order to prevent the mitre opening if shrinkage occurs.

## Please note the instructions!

Performance of installation work is building work in accordance with [Standard German] Contract Procedure in the Building Industry VOB/DIN 18365.



General installation instructions / Preliminary work / Care



Notes on Disposal

# Installation

## Mounting

### Gluing

Select the appropriate glue depending on the stair material (wood, concrete, stone), and test the surface for gluing suitability.

Solvent-free contact-, dispersions-, or two-component adhesives may be used in accordance with the glue manufacturer's instructions for use.

Always ensure that the surface to be glued is dry, grease and dust-free. Non-sticky oder unstable layers brush off or sand off. Vacuum loose parts or dust.

Prime the subsoil depending on the type and condition (e.g. on dusty, rough or heavily subsoil).

Glue is applied to the stair and stair edge in accordance with the glue manufacturers instructions for use. After airing for the prescribed period, the stair edge nosing is to be pressed onto the stair and rubbed by hammer firmly in place.

**Do not glue the vertical flange of the stair edge nosing. It must lie fl at against the stairflange at the complete area.**

Is that not the case, the area of the the vertical flange of the stair is to be extendedby proper means (repair angles in suiting sizes, alternatively screw on a MDF plate).

It is also possible to shorten vertical the flange of the stair edge nosing according to the thickness of the step.

### Sit on profiles (TKNG)

Flooring thickness may not be greater than the recess in the profile that holds the flooring. Flooring is pushed against the stair nosing and glued/welded.

### Surface fitted profiles (TKNG A-series)

It is important that the flooring is cut and glued.

Exactly up to the stair edge. The stair edge nosing is to be glued on the flooring. Smooth surfaces (especially PUR coated fl oorings) are to be roughened before gluing the stair edge nosing, and the instructions of the glue producer are be considered. The flooring is pressed onto the stair edge and glued.

# Installation

## Mounting

### **self-adhesive version (sk)**

Remove protective paper and place the profile evenly on the step/covering surface and press on.

Hollow areas and tensions are to be avoided.

Continuously strike the stair nosing edge with a rubber mallet without gaps.

